

Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis	XXIII
Abkürzungsverzeichnis	XXVII
A. Wesen und Zweck der Nachlasspflegschaft	1
I. Wesen der Nachlasspflegschaft	1
1. Der Erbfall und seine Folgen	1
2. Sachwalterstellungen des BGB.....	2
3. Gesetzliche Regelung der Nachlasspflegschaft	2
4. Statistik	3
II. Überblick: Geschichtliche Entwicklung der Nach-	
lasspflegschaft	4
III. Abgrenzung der Nachlasspflegschaft von anderen	
Rechtsstellungen.....	5
1. Abwesenheitspfleger	5
2. Auseinandersetzungspfleger	6
3. Pfleger für unbekannte Beteiligte	7
4. Testamentsvollstrecker	8
5. Vertreter gem. Art. 233 § 2 EGBGB.....	11
6. Vertreter gem. § 11b Vermögensgesetz.....	12
7. Kanzleiabwickler	12
a) Aufgaben	12
b) Konkurrenz mit einem Nachlasspfleger	13
8. Prozesspfleger	15
B. Voraussetzungen der Anordnung der Nachlass-	
pflegschaft	17
I. Arten der Nachlasspflegschaft	17
II. Voraussetzungen der Nachlasspflegschaft nach	
§ 1960 BGB	18
1. Allgemeines.....	18
2. Unbekannter Erbe	19
3. Noch keine Annahme der Erbschaft.....	27
4. Ungewissheit über die Erbschaftsannahme.....	27
5. Bedürfnis für die Nachlasspflegschaft	28

6. Vorliegen der Voraussetzungen für den ganzen Nachlass	36
7. Teilnachlasspflegschaft	38
III. Voraussetzungen der Prozesspflegschaft	
(§ 1961 BGB).....	39
1. Antrag eines Gläubigers	39
2. Unklarheit bezüglich Erbe/Erbschaftsannahme	42
3. Beabsichtigte gerichtliche Geltendmachung von An- sprüchen	44
4. Rechtsschutzbedürfnis	47
5. Entscheidung des Nachlassgerichts	48
IV. Anordnung einer Nachlassverwaltung	49
1. Voraussetzungen	49
2. Beendigung der Nachlassverwaltung	51
V. Von einer Nachlasspflegschaft erfasste Nachlässe	51
1. Höfe- und Anerbenrecht	51
2. Deutsche Nachlässe im Ausland und auf Schiffen	51
3. Ausländernachlässe in Deutschland.....	52
4. Ausländische Nachlasspflegschaften.....	53
C. Anordnungsverfahren und Bestellung des Nachlasspflegers	55
I. Zuständiges Gericht	55
1. Sachliche Zuständigkeit	55
2. Örtliche Zuständigkeit	56
3. Funktionelle Zuständigkeit	60
4. Internationale Zuständigkeit	62
II. Verfahren des Nachlassgerichts	63
1. Verfahrensbeginn.....	63
2. Amtsermittlungsgrundsatz	63
3. Erbenermittlungspflicht des Nachlassgerichts?	64
4. Rechtliches Gehör	71
5. Ermessen des Nachlassgerichts?	71
III. Die Anordnung der Pflegschaft und Bestellung eines Nachlasspflegers	71
1. Die Anordnung der Nachlasspflegschaft	72
2. Die Auswahl des Nachlasspflegers	73
a) Auswahl einer Einzelperson	73
b) Bestellung mehrerer Nachlasspfleger	80
c) Bestellung eines Gegen-Nachlasspflegers.....	82

d) Bestellung eines Teil-Nachlasspflegers.....	83
3. Beschlussinhalt, Mitteilungen.....	84
4. Verpflichtung und Aushändigung der Bestallungs- urkunde	86
5. Gerichtskosten	88
6. Übernahmepflicht.....	91
7. Ablehnungsrecht	91
8. Nichtigkeit der Bestellung des Nachlasspflegers.....	92
9. Akteneinsicht	92
IV. Die Ablehnung der Nachlasspflegschaft durch das Nachlassgericht.....	93
V. Bindung anderer Gerichte an die Anordnung der Pflegschaft.....	93
D. Sonstige Sicherungsmaßnahmen und Maßregeln des Nachlassgerichts	97
I. Sicherungsmaßnahmen nach § 1960 BGB.....	97
1. Gesetzliche Beispiele	98
2. Weitere Sicherungsmöglichkeiten.....	99
3. Kosten der Sicherung.....	100
4. Verstorbene Notare, Beamte	100
5. Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen	100
6. Keine Bestellung eines Nachlasspflegers durch einst- weilige Anordnung	101
II. Einstweilige Maßregeln des Nachlassgerichts nach § 1846 BGB	101
1. Ein Nachlasspfleger ist noch nicht bestellt	102
2. Der bestellte Nachlasspfleger ist verhindert.....	102
3. Dringender Fall	103
4. Maßregeln des Nachlassgerichts.....	103
5. Weitere Verfahrensfragen.....	104
E. Rechtsmittel gegen Entscheidungen des Nachlass- gerichts	105
I. Beschwerde gegen die Anordnung der Nachlass- pflegschaft	107
1. Beschwerdeberechtigung	107
2. Teilanfechtung.....	109
3. Gleichstehende Fälle.....	109
II. Beschwerde gegen die Auswahl des Nachlass- pflegers	110

III. Beschwerde gegen die Ablehnung der Nachlasspflegschaft	110
1. Fall des § 1960 BGB	110
2. Fall des § 1961 BGB	111
IV. Beschwerde gegen die Aufhebung der Pflegschaft	112
V. Beschwerde gegen die Entlassung des Nachlasspflegers	113
VI. Sonstige Fälle einer geregelten Beschwerdebefugnis	114
VII. Rechtsbeschwerde	114
F. Die Rechtsstellung des Nachlasspflegers im Allgemeinen	115
I. Vertretungsmacht des Nachlasspflegers	115
1. Allgemeines	115
2. Vertretungsmacht bei unzulässiger Nachlasspflegschaft	117
3. Innenverhältnis; Überschreiten des Sicherungszwecks, pflichtwidrige Handlungen	117
4. Missbrauch der Vertretungsmacht	118
5. Schenkungen	119
6. Beschränkungen des Erben gelten für den Nachlasspfleger	120
7. Verdrängende Vertretungsmacht?	120
8. Gleiche Stellung der Pfleger nach § 1960 und nach § 1961 BGB	122
9. Minderjährige Erben	123
10. Auswirkungen der Ermittlung einzelner Erben auf die Vertretungsmacht	124
11. Auswirkungen der Aufhebung der Bestellung zum Nachlasspfleger	124
12. Selbstständigkeit des Nachlasspflegers	125
13. Höchstpersönliche Amtsführung? – Urlaub	126
II. Grenzen der Vertretungsmacht des Nachlasspflegers	126
III. Beschränkungen des Nachlasspflegers durch andere Rechtsträger	129
1. Miterben	129
2. Testamentsvollstrecker	129
3. Nacherbe	133
4. Nachlassinsolvenzverwalter	133
5. Nachlassverwalter	134

G. Ermittlung, Sicherung und Verwaltung des Nachlasses	135
I. Allgemeines	135
1. Akteneinsicht.....	135
2. Vermögenstrennung.....	135
II. Verwaltungsmaßnahmen im Regelfall	136
1. Wohnung	136
2. Das Mietverhältnis über die Wohnung	139
3. Krankenhaus; Pflegeheim	142
4. Ermittlung von Bankkonten und Sicherung.....	142
5. Inbesitznahme des Nachlasses	145
6. Veräußerung von Nachlassgegenständen	148
7. Strom, Gas, Telefon, Rundfunk.....	149
8. Gläubigerermittlung.....	149
9. Beerdigung	150
10. Versicherungen	153
11. Beihilfe, Sterbegeld.....	156
12. Ansprüche auf Rente/Sozialleistungen.....	157
13. Rückzahlung von Sozialhilfe	159
14. Abrechnung mit dem früheren Betreuer	160
15. Rückzahlung von Betreuervergütung an die Staatskasse	163
16. Abrechnung mit dem Arbeitgeber	164
17. Finanzamt.....	164
18. Einzug von Forderungen.....	165
19. Eingehung von Verbindlichkeiten, Abschluss von Verträgen	165
20. Aufnahme von Krediten.....	166
21. Schenkungen des Erblassers	166
22. Auskunftsanspruch gegen Hausgenossen, Erbschafts- besitzer	167
23. Mitgliedschaften in Vereinen etc.....	168
24. Vollmachten.....	168
III. Verwaltung von Geld und Konten des Erblassers	170
1. Überblick: Genehmigungsbedürftige Geldgeschäfte des Nachlasspflegers	170
2. Umschreibung der Konten	170
3. Errichtung eines neuen Kontos bei einer anderen Bank.....	171
4. Einzahlung von Bargeld.....	171
5. Überprüfung früherer Kontobewegungen	172

6.	Fortführung, Einrichtung, Auflösung der Girokonten	174
7.	Anderkonten Sammelkonten.....	178
8.	Sparbuch.....	179
9.	Nicht entwertete alte Sparbücher.....	180
10.	Termingeldkonten.....	180
11.	Wertpapierdepots.....	180
12.	Sperrvermerk	181
13.	Schließfächer.....	182
14.	Geldanlagen.....	182
15.	Nicht mündelsichere Geldanlagen	184
16.	Vermögensumschichtung	185
17.	Herausnahme aus der Hinterlegung.....	186
IV.	Verwaltung von Grundstücken	187
1.	Grundbuch und Nachlasspflegschaft	187
2.	Verwaltungsmaßnahmen	188
3.	Veräußerung von Nachlassgrundstücken	188
4.	Erwerb von Grundstücken für den Nachlass	192
5.	Teilungsversteigerung	193
V.	Gesellschaftsanteile, Handelsgeschäfte.....	194
VI.	Erbrechtliche Angelegenheiten.....	195
1.	Annahme, Ausschlagung der Erbschaft	195
2.	Ausschlagung früherer Erbschaften	195
3.	Annahme früherer Erbschaften.....	196
4.	Pflichtteilsansprüche.....	196
5.	Ausführung der letztwilligen Verfügung des Erblassers	197
6.	Vermächtnisse	197
7.	Klärung der Erbfolge	197
8.	Erbscheinsverfahren	198
9.	Testamentsanfechtung.....	199
10.	Erbunwürdigkeitsklage	200
11.	Verzicht auf die Beschränkung der Erbenhaftung.....	201
12.	Nachlassverwaltung	201
13.	Auseinandersetzung der Erbengemeinschaft bei Gesamt-Nachlasspflegschaft.....	202
14.	Auseinandersetzung bei Teilnachlasspflegschaft	202
15.	Erbteilsveräußerung	204
16.	Organspende.....	204
VII.	Insichgeschäfte des Nachlasspflegers	205
1.	Grundlagen	205

2. Wirksame Insihgeschäfte.....	208
3. Erweiterung des Schutzes des Erben durch § 1795 I BGB.....	209
4. Rechtsgeschäfte zwischen dem Nachlasspfleger und seinen nächsten Verwandten (§ 1795 I Nr. 1 BGB)	209
5. Schmälerung von Sicherheiten (§ 1795 I Nr. 2 BGB)	212
6. Vertretungsausschluss bei Rechtsstreitigkeiten (§ 1795 I Nr. 3 BGB).....	213
7. Rechtsfolge eines Verstoßes.....	214
H. Erstellung des Nachlassverzeichnisses	215
I. Das Nachlassverzeichnis	215
II. Inhalt des Verzeichnisses	216
1. Aktiva	216
2. Passiva	217
3. Stichtag für das Verzeichnis	218
4. Belege.....	219
5. Wertangaben bei den Nachlassgegenständen	219
6. Versicherung der Richtigkeit	222
7. Kosten der Vermögensaufzeichnung	222
8. Vorläufiges Verzeichnis	223
9. Ungenügendes Verzeichnis	223
10. Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben	223
III. Prüfungstätigkeit des Nachlassgerichts	224
1. Fehlendes Verzeichnis	224
2. Überprüfung des Verzeichnisses	225
I. Erforderliche Genehmigungen des Nachlassgerichts	227
I. Geldanlagen	227
1. Mündelsichere Anlagen	227
2. Andere Anlagen.....	227
II. Verfügungen des Nachlasspflegers über Forderungen und Wertpapiere.....	228
1. Allgemeines.....	228
2. Ausnahmen.....	229
3. Verfügung über Forderungen.....	230
4. Verfügung über ein anderes Recht, kraft dessen der Nachlass eine Leistung verlangen kann	232
5. Verfügung über ein Wertpapier des Nachlasses.....	232
6. Eingehung einer Verpflichtung zu einer der oben	

Nr. 3, 4, 5 genannten Verfügungen	232
7. Prozessführung und Zwangsvollstreckung	232
8. Kündigung der Nachlasswohnung	234
9. Kündigung von Versicherungsverträgen	235
10. Hinterlegung von Wertpapieren	235
III. Grundstücksgeschäfte des Nachlasspflegers	236
1. Verfügung über Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte	236
2. Verfügung über grundstücksbezogene Forderungen	238
3. Verfügung über Schiffe und Schiffsbauwerke	238
4. Verpflichtung zu einer genehmigungsbedürftigen Verfügung	238
5. Auf entgeltlichen grundstücksbezogenen Erwerb gerichtete Verträge	239
IV. Sonstige wichtige Geschäfte	239
1. Geschäfte über das Vermögen im Ganzen	239
2. Erbrechtliche Geschäfte	240
3. Verwaltung von Erwerbsgeschäften	242
4. Pachtverträge	244
5. Mietverträge und ähnliche Dauerverträge bei minderjährigen Erben	244
6. Kreditverträge	245
7. Inhaberschuldverschreibungen, Wechsel	247
8. Bürgschaften, Schuldübernahmen	247
9. Prokuraerteilung	247
10. Vergleiche, Schiedsverträge	248
11. Minderung von Sicherheiten	249
12. Gegenstandslose Fälle	250
V. Genehmigungsverfahren des Nachlassgerichts	250
1. Antrag, Antragsinhalt und Antragszeitpunkt	250
2. Genehmigung durch Gegenpfleger, Mitpfleger oder Nachlassgericht?	251
3. Verfahren	252
4. Entscheidung des Nachlassgerichts	255
5. Wirksamwerden der Entscheidung des Nachlass- gerichts	261
6. Anfechtung der Entscheidung des Nachlassgerichts	261
VI. Wirksamwerden des Geschäfts des Nachlass- pflegers	263
1. Wenn die Genehmigung nur erholt werden "soll"	264

2. Vertragsschluss mit vorheriger Genehmigung des Nachlassgerichts	264
3. Einseitige Rechtsgeschäfte	264
4. Vertragsschluss, ohne dass eine Genehmigung vorlag	266
VII. Folgen fehlender Genehmigung	272
1. Fälle.....	272
2. Zahlung an den Nachlasspfleger ohne Genehmigung	272
VIII. Genehmigungsfreie Handlungen des Nachlass- pflegers	274
1. Annahme geschuldeter Leistungen.....	274
2. Weitere Beispiele	276
J. Verhältnis Nachlasspfleger – Nachlassgläubiger.....	279
I. Allgemeines.....	279
1. Pflicht zur Auskunft.....	279
2. Pflicht zur Abgabe einer eidstattlichen Versicherung	280
3. Verzicht auf die Beschränkung der Erbenhaftung?	280
4. Antrag auf Nachlassverwaltung?	280
5. Setzen einer Inventarfrist?.....	281
6. Auswirkungen der Nachlasspflegschaft auf die Verjährung.....	281
7. Pfändung eines Miterbenanteils; des Herausgabe- anspruchs; Arrest	282
8. Vereinbarungen über die Schuld	282
II. Dreimonatseinrede des Nachlasspflegers	283
III. Aufgebot der Gläubiger	284
IV. Befriedigung der Nachlassgläubiger	286
1. Allgemeines.....	286
2. Praktische Handhabung.....	287
V. Überschuldete Nachlässe mit geringem Aktiv- vermögen.....	289
1. Übersicht.....	289
2. Reihenfolge der Befriedigung	293
3. Bei Kleinstnachlässen keine Ausschüttung an die Gläubiger	297
K. Überschuldete Nachlässe und Nachlassinsolvenzver- fahren	299
I. Antrag des Nachlasspflegers auf Nachlassin- solvenzeröffnung	299

1. Der Antrag	299
2. Eröffnung des Insolvenzverfahrens	300
3. Folgen der Eröffnung	301
4. Vergütung und Aufwendungen des Nachlasspflegers	305
II. Die Nachlasspflegschaft während des Nachlass-In-	
solvenzverfahrens	306
III. Außergerichtlicher Vergleich	307
L. Prozesse des Nachlasspflegers	309
I. Beim Erbfall bereits anhängige Prozesse des	
Erblassers	309
1. Übersicht	309
2. Prozessfortführung durch den Nachlasspfleger	310
II. Beim Erbfall noch nicht anhängige Prozesse	312
1. Aktivprozesse	312
2. Passivprozesse	315
III. Prozesskostenhilfe für den Nachlasspfleger	316
IV. Vorbehalt der beschränkten Erbenhaftung?	318
V. Eigenmandatierung des anwaltlichen Nachlass-	
pflegers	319
M. Zwangsvollstreckung	321
I. Vollstreckung in den Nachlass	321
1. Vollstreckungstitel wurde vor dem Erbfall erlangt	321
2. Vollstreckungstitel wurde nach dem Erbfall erlangt	322
3. Annahme der Erbschaft bei fortbestehender Nachlass-	
pflegschaft	323
II. Vollstreckung für den Nachlass	324
1. Umschreibung der Klausel erforderlich?	324
2. Notarielle Urkunden	325
3. Unauffindbare Vollstreckungsunterlagen	325
4. Genehmigungen des Nachlassgerichts	325
N. Ermittlung der Erben	327
I. Allgemeines	327
1. Wirkungskreis	327
2. Wirtschaftliche Grenzen der Erbenermittlung	327
3. Graphische Darstellung der Ermittlungen	328
4. Auslegung des Testaments	328
5. Rechtsfolgen dürftiger Ermittlung	328
6. Folgen, wenn kein Erbe ermittelt wird	329

II.	Teilaufhebung der Pflegschaft bei Ermittlung einzelner Erben?	329
III.	Reihenfolge der Ermittlungen	331
	1. Testament	331
	2. Erbvertrag	332
	3. Gesetzliche Erbfolge	332
IV.	Ermittlungsmöglichkeiten	334
	1. Standesamt	334
	2. Informationen aus der Wohnung	335
	3. Kontaktpersonen	335
	4. Kirchliche Archive.....	335
	5. Gerichtsakten	336
	6. Ermittlung von Namensträgern.....	337
	7. Ermittlung von Anschriften.....	337
	8. Zeitungsinserate	337
	9. Sonstige Auskunftsquellen, Internet	337
	10. Ausland	338
V.	Einschaltung von Erbenermittlern	339
	1. Rechtsbeziehung.....	340
	2. Honorar des Erbenermittlers	341
	3. Zeitpunkt der Einschaltung des Erbenermittlers durch den Nachlasspfleger	342
	4. Einsichtsrecht der Erbenermittler in Personenstandsbücher	343
	5. Vollmacht.....	344
	6. Erbensuche als Rechtsberatung?	344
	7. Steuern	345
VI.	Verschollene Erben.....	346
O.	Haftung des Nachlasspflegers	347
I.	Haftung gegenüber dem Erben	347
	1. Voraussetzungen	347
	2. Geltendmachung des Schadensersatzanspruchs.....	351
	3. Verjährung.....	352
	4. Versicherung des Nachlasspflegers	352
II.	Haftung gegenüber Nachlassgläubigern.....	353
	1. Verletzung der Auskunftspflicht	353
	2. Mangelhafte Nachlassverwaltung.....	353
	3. Unterlassen des Antrags auf Nachlassinsolvenzverfahren.....	354
	4. Sonstige Fälle.....	354

III. Haftung gegenüber Dritten	354
IV. Haftung des Erben für den Nachlasspfleger	355
1. Der Nachlasspfleger als Erfüllungsgehilfe des Erben.....	355
2. Regress des Erben beim Nachlasspfleger.....	355
P. Das Verhältnis Nachlassgericht – Nachlasspfleger	357
I. Grundsatz.....	357
II. Auskunftspflichten des Nachlasspflegers.....	357
III. Berichtspflichten des Nachlasspflegers	357
IV. Aufsicht und Weisungen	358
1. Beratung und Einführung durch das Nachlassgericht	358
2. Selbstständigkeit des Nachlasspflegers.....	359
3. Pflichtwidrigkeiten des Nachlasspflegers.....	360
4. Sonstige Weisungen.....	363
5. Rechtsmittel.....	364
V. Zwangsgelder.....	365
VI. Prüfungspflichten des Nachlassgerichts.....	366
1. Prüfung des Nachlassverzeichnisses.....	366
2. Prüfung der jährlichen Rechnungslegung	366
3. Prüfung der Schlussrechnung.....	366
4. Genehmigungen des Nachlassgerichts	367
5. Prüfung der Vergütungsabrechnung	367
6. Sonstige Überprüfungen	367
VII. Entziehung der Vertretungsmacht durch das Nachlassgericht.....	368
1. Vertretungsentzug für bestimmte Rechtsgeschäfte.....	368
2. Voraussetzungen	369
3. Verfahren	371
VIII. Haftung des Staates	371
1. Staatshaftung	371
2. Kontrolle des Nachlassgerichts durch die Justizver- waltung	373
IX. Straftatbestände	374
Q. Vergütung und Ersatz von Aufwendungen des Nachlass- pflegers	377
I. Übersicht.....	377
1. Allgemeines.....	377
2. Berücksichtigung der Vergütung beim Pflichtteil	378

II. Vergütung des berufsmäßigen Nachlasspflegers	
mittelloser Nachlässe	378
1. Mittelloser Nachlass	379
2. Berufsmäßigkeit der Nachlasspflegschaft	381
3. Vergütung	383
4. Aufwendungsersatz	387
5. Festsetzung von Vergütung und Aufwendungsersatz	388
6. Beispiel der Abrechnung eines Berufsnachlass- pflegers	390
III. Vergütung des berufsmäßigen Nachlasspflegers	
vermögender Nachlässe	391
1. Leistungsfähiger Nachlass	391
2. Vergütung	391
3. Abrechnungsfähige Stunden	405
4. Aufwendungsersatz	411
5. Vereinbarung der Vergütung mit den Erben	413
6. Festsetzung	414
7. Realisierung	419
IV. Besondere Vergütungsformen	421
V. Nichtberufsmäßige Nachlasspfleger	422
1. Vergütung	422
2. Aufwendungsersatz	424
VI. Tätigkeiten bis 30.6.2005	425
VII. Tätigkeit in den neuen Bundesländern	425
VIII. Rechtsmittel	425
1. Zuständigkeit	425
2. Erinnerung oder Beschwerde?	425
3. Beschwerdeberechtigte	428
4. Weitere Verfahrensfragen	429
5. Rechtsbeschwerde zum BGH	429
IX. Vergütung des Nachlassverwalters	431
R. Entlassung des Nachlasspflegers und Aufhebung der	
Nachlasspflegschaft	433
I. Die Entlassung des Nachlasspflegers	433
1. Entlassung auf Antrag des Nachlasspflegers	433
2. Entlassung auf Antrag der Erben, Gläubiger, sonstiger Dritter	434
3. Entlassung von Amts wegen durch das Nachlass- gericht	435

4. Verfahren; Beschluss; Wirksamwerden	438
5. Tod des Nachlasspflegers	439
6. Konkurrenz zweier Nachlasspfleger	439
II. Ende und Aufhebung der Nachlasspflegschaft	440
1. Ende durch Aufhebungsbeschluss	440
2. Automatisches Ende der Nachlasspflegschaft	445
3. Wirksamwerden der Aufhebung, Mitteilung des Beschlusses	445
III. Folgen der Beendigung der Nachlasspflegschaft	446
1. Für den Erben	446
2. Für den Nachlasspfleger	447
IV. Nachlassregulierung	448
S. Die Rechnungslegung gegenüber dem Nachlassgericht	451
I. Rechnungslegung	451
1. Jährliche Rechnungslegung	451
2. Abgrenzungen	452
3. Inhalt der Rechnungslegung	453
4. Inhalt der Schlussrechnung	454
II. Rechnungsprüfung	455
T. Verhältnis Nachlasspfleger – Erbe	457
I. Privatpersonen als Erben	457
1. Vor Aufhebung der Nachlasspflegschaft	457
2. Nach Aufhebung: Rechenschaftspflicht und Rechnungslegung	457
3. Die Abnahme der Abrechnung durch den Erben	459
4. Die Herausgabe des Nachlasses	461
5. Vergütungsabrechnung und Zurückbehaltungsrecht	466
6. Handakten des Nachlasspflegers	467
II. Der Fiskus als festgestellter gesetzlicher Erbe	469
1. Vermögende Nachlässe	469
2. Erschöpfte Nachlässe	470
3. Auftauchen des wirklichen Erben	470
III. Die Hinterlegung des Nachlasses bei unklaren Erben	470
1. Verhältnis zur Feststellung des Fiskalerbrechts	471
2. Hinterlegungsverfahren	471

U. Steuerliche Rechte und Pflichten des Nachlasspflegers	477
I. Der Nachlasspfleger als gesetzlicher Vertreter des Erben	477
II. Mitteilungen an das Finanzamt	478
1. Mitteilungen des Standesamts.....	478
2. Mitteilungen der Banken, Lebensversicherungen, Aktiengesellschaften	478
3. Mitteilung des Nachlassgerichts	479
III. Erbschaftsteuer	479
1. Erwerb von Todes wegen	479
2. Erbschaftsteuererklärung	481
3. Erbschaftsteuerbescheid	484
 Anhang: Gerichtsgebührentabelle nach der KostO	489
 Stichwortverzeichnis	491